

CITYMANAGEMENT DRENSTEINFURT

Newsletter #15 _ Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir hoffen, dass Sie alle wohlbehalten und gut ins neue Jahr gekommen sind und wünschen Ihnen alles Gute. Auch in diesem Jahr informieren wir Sie über zahlreiche Termine und Neuigkeiten rund um die City von Stewwert.

Wenn Sie Themen und / oder Veranstaltungshinweise aus der Geschäftswelt sowie den Vereinen mit Bezug zur Innenstadt veröffentlichen möchten, nehmen wir Ihre Anregungen und Vorschläge gerne auf. Bitte melden Sie sich einfach beim Citymanagement Drensteinfurt.

Unsere Themen in der Ausgabe #15

- _ Ein neues Gesicht im Büro des Citymanagements
- _ Persönliches Grußwort von Sebastian Höber
- _ Stewwerts Baustellentagebuch - Aktuelle Meldungen vom Januar 2019
- _ Drensteinfurt-Collage fürs Rathaus
- _ Neues vom Hof- und Fassadenprogramm
- _ Erinnerung — Für den Verfügungsfonds werden neue Projekte gesucht!

Viel Spaß beim Lesen und wünscht Ihr Team vom Citymanagement Drensteinfurt!

Elke Frauns und Sebastian Höber

_ Ein neues Gesicht im Büro des Citymanagements

Seit dem 01. Januar 2019 hat das Citymanagement Drensteinfurt einen neuen Ansprechpartner. Auch weiterhin wird das Citymanagement durch das Büro Frauns aus Münster geführt und auf Riccardo Magistro folgt nun Sebastian Höber, 35 Jahre alt, verheiratet und ebenfalls Masterabsolvent der Fachrichtung Geographie der Ruhr Universität Bochum. Daher wird sich auch in Zukunft kaum etwas an der Zusammenarbeit mit den Bürger*innen und den aktiven Vereinen der Stewwerter Innenstadt ändern.

Der gebürtige Dortmunder und nun in Recklinghausen wohnhafte Citymanager freut sich auf eine spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit. Weiterhin können Sie mit allen Fragen und Belangen zu aktuellen Projekten in der Innenstadt, zu den Öffnungszeiten des Citymanagementbüros in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Ostmünsterland in der Mühlenstraße 20 vorbei kommen.

Natürlich ist das Citymanagement auch außerhalb der Öffnungszeiten weiterhin für Sie erreichbar. Von Montag bis Donnerstag sind wir von 09:00 – 17:00 Uhr sowie freitags von 09:00 – 14:00 Uhr telefonisch und per E-Mail an city@drensteinfurt.info zu erreichen.

Persönliches Grußwort von Sebastian Höber

„Hallo liebe Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe als Citymanager der Innenstadt von Drensteinfurt, oder – wie ich bereits gelernt habe – Stewwert!“

Haben Sie bitte etwas Nachsicht, sollte es anfangs nicht so rund laufen wie zuvor. Aber Sie dürfen davon ausgehen, dass es mein Bestreben ist, Ihnen auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“



Foto: M. Wiesrecker

Stewwerts Baustellentagebuch - Aktuelle Meldungen vom Januar 2019

Im Rahmen der Marktplatzneugestaltung wird weiterhin monatlich und nach Bedarf „Stewwerts Baustellentagebuch“ veröffentlicht. Bei Fragen und Problemen können Sie sich gerne an die Stadtverwaltung Drensteinfurt oder an das Citymanagement Drensteinfurt wenden. Die Kontaktdaten dazu finden Sie am Ende des Artikels.



Foto: Stadt Drensteinfurt

Das neue Jahr hat begonnen und bis zum Herbst 2019 soll der Stewweter Marktplatz in neuem Glanz erstrahlen. Über den Jahreswechsel sind trotz des winterlichen Wetters einige Baumaßnahmen am Marktplatz durchgeführt worden. Was wurde gemacht? Gab es Schwierigkeiten? Sind die Arbeiten im Zeitplan? Wie geht es weiter?

Vor allem bei der Erneuerung und Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen wurde ein gutes Stück Arbeit bewältigt. So ist die Fernwasserleitung der Firma Gelsenwasser AG durch die mit den Bauarbeiten beauftragte Firma Theilmeier verlegt worden und in absehbarer Zeit werden noch Erneuerungen von Strom-

, Gas- und Telekommunikationsleitungen durchgeführt. Bei der Überprüfung der Schmutzwasserhausanschlüsse der Anlieger sind einige wenige korrodierte Anschlüsse identifiziert worden, die dringend instand gesetzt werden mussten.

In einem nächsten Schritt werden bei Tiefbauarbeiten im Gehweg bis zu 90cm breite Schächte für die Verlegung der übrigen Versorgungsleitungen ausgehoben um bei zukünftigen Erneuerungsmaßnahmen oder Störfällen leichteren Zugang zu den Leitungen zu haben. Leider hat das kalte und eisige Wetter in den letzten zwei Wochen zu einem Stillstand der Arbeiten geführt, allerdings liegt der Umbau des Marktplatzes weiterhin im Zeitplan.

Die Verkehrsregelung durch die Baustellenampeln am Marktplatz wird noch einige Wochen fortgesetzt.

Wenn Sie gesondert über die Beiträge von Stewwerts Baustellentagebuch informiert werden möchten, können Sie sich gerne formlos unter der Mailadresse city@drensteinfurt.info anmelden.

Kontakt:

Stadtverwaltung Drensteinfurt | Hans-Ulrich Herding
02508 – 995 114 h.herding@drensteinfurt.de
Mo. – Fr. 08:00 – 16:00 Uhr
(außer mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr)

Citymanagement Drensteinfurt | Sebastian Höber
02508 – 995 444 city@drensteinfurt.info
Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr, Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

_ Drensteinfurt-Collage fürs Rathaus

Einen ganz besonderen Gruß zum Neuen Jahr erhielt Drensteinfurts Bürgermeister Carsten Grawunder.

Im Rathaus überreichten ihm Käte Merten aus Rinkerode sowie Gisela Schäper und Luise Richard aus Drensteinfurt eine Drensteinfurt-Collage mit Geschichte. Käte Merten von der Mühle in Rinkerode ist für ihre Papier-Faltkunst aus alten Kalendern, Prospekten und Werbe-Flyern bekannt. Sie erstellt daraus individuelle Schachteln, Geschenktüten, CD-Geschenkhüllen und Briefumschläge. Kein Teil ist wie das andere. Bei manchen der kunstvollen Faltungen erkennt man nicht mal mehr, was es vorher war.



v.l.n.r.: Gisela Schäper, Luise Richard, Carsten Grawunder, Käte Merten; Foto: Stadt Drensteinfurt

Den 2018er Drensteinfurt-Kalender von Fotografin Gisela Schäper hat Käte Merten jetzt zu kleinen und großen Schachteln mit Motiven aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstede verarbeitet. Zu kaufen sind die am Kirchplatz in Drensteinfurt in der neuen *m8 Galerie für Handgemachtes*. Die Galerie, die Kunst und Kunsthandwerkliches, Unikate und limitierte Editionen sowie ausgefallene Geschenke führt, hat Luise Richard im Dezember des letzten Jahres eröffnet.

„Den Schriftzug der Kalenderblätter wegzuerwerfen, war einfach zu schade“ sagt Käte Merten. So entstand daraus eine Collage *Drensteinfurt*. „Schließlich leben und arbeiten wir hier in Drensteinfurt, und das tun wir gerne“, heben Käte Merten, Gisela Schäper und Luise Richard ihre Motivation hervor. Das gerahmte Bild widmeten die drei Künstlerinnen jetzt der Stadt.

Text: Luise Richard

_ Neues vom Hof- und Fassadenprogramm

Zur Aufwertung des Gesamtbilds der Drensteinfurter Innenstadt steht das Hof- und Fassadenprogramm als städtebauliches Förderinstrument im Rahmen der Umsetzung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Innenstadt Drensteinfurt“ (ISEK) seit dem 12. März 2018 bereit.

Durch den Beschluss des Rates vom 17. Dezember 2018 ändern sich die absoluten Zuschüsse für Herrichtungen und Verschönerungen von Fassaden, Dächern und Hofeinfahrten, die Hauseigentümer*innen der City im Stadtumbaugebiet „ISEK Drensteinfurt“ in Anspruch nehmen können.

Grundsätzlich sind bis zu 50 % der förderfähigen Kosten der Baumaßnahmen zuschussfähig, die sich sichtbar zum öffentlichen Raum befinden.

Maximale Zuschüsse

- **25.000 €** bei Maßnahmen an Gebäudeaußenfassaden,
- **15.000 €** bei Hofflächen- und Rückbaumaßnahmen,
- **10.000 €** bei Maßnahmen an Dächern und
- **5.000 €** bei Maßnahmen an Einfriedungen und Stützmauern
- **alle Maßnahmen müssen zum öffentlichen Raum sichtbar sein!**

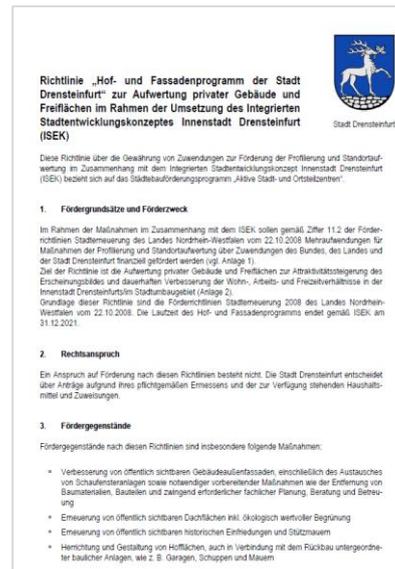
Eine Förderung oberhalb der vorstehenden Wertgrenzen ist im Einzelfall möglich, wenn die Durchführung einer Standortaufwertungsmaßnahme im besonderen Interesse der Stadt Drensteinfurt liegt. Jedoch soll auch bei Vorliegen eines besonderen städtebaulichen Interesses die Gesamtförderung auf einem Grundstück den **Höchstbetrag von 40.000 € nicht überschreiten**.

Auf Grund des Subsidiaritätsprinzips ist zu prüfen, ob ein anderer Förderzugang zur Verfügung steht. Dieser wäre von Interessent*innen vorrangig in Anspruch zu nehmen. Dazu gehören unter anderem auch energetische Sanierungen und Gebäudesanierungen, die im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms **nicht** förderfähig sind.

Mittlerweile sind die ersten Anträge von Eigentümer*innen eingereicht und in Bearbeitung, so dass in absehbarer Zeit das Erscheinungsbild der Innenstadt von Stewwert noch weiter aufgewertet wird.

Alle Infos und was wie gefördert wird, gibt es bei einem Gespräch im Citymanagement Büro. Vereinbaren Sie am besten vorab einen Termin unter 02508-995444 oder unter city@drensteinfurt.info.

Die aktualisierte Richtlinie und das Antragsformular zum Hof- und Fassadenprogramm gibt es auf der städtischen Internetseite unter: <https://www.drensteinfurt.de/bauen-wirtschaft/stadtmarketing/citymanagement/>



Die Vergaberichtlinie zum Programm

Grafik: Citymanagement Drensteinfurt

Erinnerung – Für den Verfügungsfonds werden neue Projekte gesucht!

Bis zum 31.12. 2019 und damit bis zum Ende dieses Jahres läuft noch der Drensteinfurter Verfügungsfonds. Einfach gesagt, ist der Verfügungsfonds ein finanzieller Anreiz um private Investitionen in der Innenstadt zu aktivieren. Projektideen können so gezielt mit öffentlichen Geldern unterstützt werden. Das bedeutet:

„Jeder Euro, der aus privaten Geldern investiert wird, wird mit dem gleichen Betrag bezuschusst.“

Förderfähig sind bspw. die Lichtinszenierung von Gebäuden, Kunst im öffentlichen Raum oder Gestaltungsleitfäden für Werbeanlagen. Exemplarisch sind hier einige der bisherigen Maßnahmen aufgeführt, die durch den Verfügungsfonds umgesetzt oder eingeleitet worden sind:

- **Tisch-Stuhl-Kombinationen / Pflanzkübel**
- **Lichtinszenierung St. Regina**
- **Doppel-Stadtmodell des Heimatvereins**

Konkret setzt sich der Verfügungsfonds zu 50 % aus öffentlichen Finanzmitteln und zu 50 % aus privaten

Mitteln zusammen. **Auch geworbene Sponsormittel zählen dabei als private Mittel.** Bei der Antragstellung muss lediglich eine Zahlungsgewährleistung für den privaten Anteil nachgewiesen werden. Die Förderung aus dem Verfügungsfonds ist besonders für private Initiativen interessant, die kleinteilige Projekte zur Aufwertung der Innenstadt realisieren möchten.



Foto: Citymanagement Drensteinfurt

Über die Vergabe von Fördermitteln entscheidet ein eigens eingerichteter Fondsbeirat als Vergabegremium, der sich aus fünf privaten und öffentlichen Akteuren zusammensetzt.

Das Citymanagement berät Sie gern bei allen Fragen rund um den Verfügungsfonds. Wir besprechen mit Ihnen, wie die Förderung im Einzelnen abläuft und

wie Ihre Idee umgesetzt werden kann. Weitere Informationen, Antragsformulare und Richtlinien erhalten Sie im Internet auf der Seite des Citymanagements unter www.drensteinfurt.de oder direkt zu den Öffnungszeiten im Citymanagement-Büro.

Newsletter Archiv

Newsletter verpasst? Macht nichts! Im Newsletter-Archiv auf der Internetseite des Citymanagements halten wir alle bisherigen Ausgaben für Sie bereit. Folgen Sie einfach dem Link:

<https://www.drensteinfurt.de/bauen-wirtschaft/stadtmarketing/citymanagement/>.

Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Citymanagement.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Gefördert mit Mitteln der
Städtebauförderung durch:

**Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen**



aufgrund eines Beschlusses des
Landtages Nordrhein-Westfalen

Redaktion des Newsletters: Citymanagement Drensteinfurt, Sebastian Höber und Elke Frauns

Telefon: 02508-995444 – E-Mail: city@drensteinfurt.info, c/o büro frauns, Schorlemerstraße 4, 48143 Münster

Öffnungszeiten Citymanagement-Büro: freitags 09:00 – 14:00 Uhr (außer in Schulferien), Drensteinfurter Geschäftsstelle der Stadtwerke Ostmünsterland, Mühlenstraße 20

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an city@drensteinfurt.info.